



## Vorstellung der Trassen- und Ausbauvarianten

Quelle/Info: [www.stadt.bamberg.de](http://www.stadt.bamberg.de)

### V1 Viergleisiger Ausbau der Bestandsstrecke [DB-Vorentwurf]

= Neutrassierung von zwei Gleisen

### V2 Viergleisiger Ausbau der Bestandsstrecke

= Neutrassierung von zwei Gleisen unter Anwendung modernster und innovativer Lärmschutzmaßnahmen

### V3 Ost-Umfahrung ➔ *DB-Machbarkeitsstudie bis Frühjahr 2013*

= ICE-Sprinter und Güterzüge mit Ziel Berlin, 230/160 km/h, auf Neubaustrasse west-/östlich der A73

### V4 Güterzug-Umfahrung [Variante AG Bahnsinn]

= nur Güterzüge auf Neubaustrasse analog **V3** mit West-Spange, in Tieflage bzw. unterirdisch

### V5 Tunnel im Stadtgebiet

= gemeinsame oder getrennte Röhren, für alle Zugarten oder nur Güterzüge

### V6 Tieflage (rd. 7 m)

= auf gesamter Länge und Breite, Unterführungen sind ebenerdig, in Teilen „Überdeckung“

### V7 Tieflage (rd. 3 m) [Vorschlag MdB Silberhorn]

= auf gesamter Länge, Unterführungen werden zu Eisenbahn-Überführungen

### V8 Partielle Tieferlegung im Bereich zwischen Münchner Ring und Strickerstraße

= möglicher gemeinsamer Untersuchungsbereich Stadt und DB

### V9 Geschwindigkeitsreduzierte Durchfahrt

= 200 bzw. 160 km/h für ICE sowie <160 km/h für Güterzüge



## Vorstellung der Trassen- und Ausbauvarianten

Quelle/Info: [www.stadt.bamberg.de](http://www.stadt.bamberg.de)

**V1 Viergleisiger Ausbau der Bestandsstrecke [DB-Vorentwurf]**  
= Neutrassierung von zwei Gleisen

**mitten durch die Stadt**

**V2 Viergleisiger Ausbau der Bestandsstrecke**  
= Neutrassierung von zwei Gleisen unter Anwendung modernster und innovativer Lärmschutzmaßnahmen

**V3 Ost-Umfahrung → DB-Machbarkeitsstudie bis Frühjahr 2013**

= ICE-Sprinter und Güterzüge mit Ziel Berlin, 230/160 km/h, auf Neubau **außen herum im Osten**

**V4 Güterzug-Umfahrung [Variante AG Bahnsinn]**

= nur Güterzüge auf Neubautrasse analog **V3** mit West-Spange, in Tieflage bzw. unterirdisch

**V5 Tunnel im Stadtgebiet**

= gemeinsame oder getrennte Röhren, für alle Zugarten oder nur Güter **unter der Stadt durch**

**V6 Tieflage (rd. 7 m)**

= auf gesamter Länge und Breite, Unterführungen sind ebenerdig, in T **Senke durch die Stadt**

**V7 Tieflage (rd. 3 m) [Vorschlag MdB Silberhorn]**

= auf gesamter Länge, Unterführungen werden zu Eisenbahn-Überführungen

**V8 Partielle Tieferlegung im Bereich zwischen Münchner Ring und Strickerstraße**

= möglicher gemeinsamer Untersuchungsbereich Stadt und DB

**V9 Geschwindigkeitsreduzierte Durchfahrt**

= 200 bzw. 160 km/h für ICE sowie <160 km/h für Güterzüge

**„langsam“ durch die Stadt**

# Erläuterung der 9 Varianten



## **1** Viergleisiger Ausbau der Bestandsstrecke (DB-Vorentwurf) = Neutrassierung von 2 Gleisen

**mitten durch die Stadt**

### **aktueller Plan der DB – vorgelegt am 30.11.2011 im Stadtrat:**

2 neue Gleise werden in östlicher Lage zu den bestehenden Gleisen angebaut  
durch den Neubau besteht Recht auf Lärmschutz, Folge = 6-8m hohe Mauern  
Gefährdung des Weltkulturerbe von Bamberg ist sehr hoch  
Abriss von Firmen, Häusern, Gärten und Gartenbauflächen  
optische 2-Teilung der Stadt in Ost und West

# Erläuterung der 9 Varianten

Redaktionell bearbeitet durch AG Bahnsinn-Bamberg ©

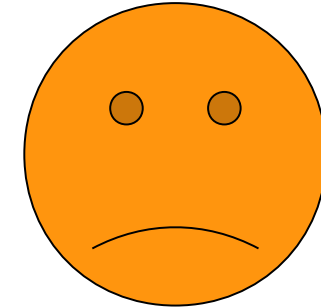


**1** Viergleisiger Ausbau der Bestandsstrecke (DB-Vorentwurf)  
= Neutrassierung von 2 Gleisen

mittlerweile durch die Stadt

**aktueller Plan der DB – vorgelegt am 30.11.2011 im Stadtrat:**

2 neue Gleise werden in östlicher Lage zu den bestehenden Gleisen angebaut  
durch den Neubau besteht Rechtsschutz, Folge = 6-8m hohe Mauern  
Gefährdung des Weltkulturerbes von Bamberg ist sehr hoch  
Abriss von Firmenhäusern, Gärten und Gartenbauflächen  
optische Verschönerung der Stadt in Ost und West



**NIEMALS - wir dulden keinerlei ZERSTÖRUNG**

**dieser Plan wird nie akzeptiert**

# Erläuterung der 9 Varianten

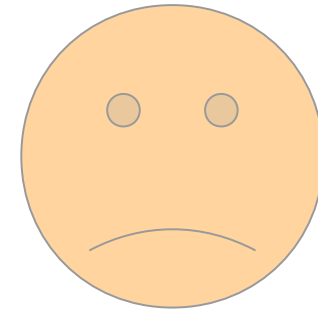


## 1 Viergleisiger Ausbau der Bestandsstrecke (DB-Vorentwurf) = Neutrassierung von 2 Gleisen

mitten durch die Stadt

### aktueller Plan der DB – vorgelegt am 30.11.2011 im Stadtrat:

2 neue Gleise werden in östlicher Lage zu den bestehenden Gleisen angebaut durch den Neubau besteht Recht auf Lärmschutz, Folge = 6-8m hohe Mauern Gefährdung des Weltkulturerbes von Bamberg ist sehr hoch Abriss von Firmen, Häusern, Gärten und Gartenbauflächen optische 2-Teilung der Stadt in Ost und West



## 2 Viergleisiger Ausbau der Bestandsstrecke (+ Lärmschutz) = '1' – jedoch mit modernsten und innovativen Lärmschutzmaßnahmen

mitten durch die Stadt

### aktueller Plan der DB – ergänzt durch modernste Techniken:

2 neue Gleise werden östlich zu den bestehenden Gleisen angebaut – siehe „1“ der Lärmschutz wird mit neuesten, zugelassenen Maßnahmen durchgeführt Gefährdung des Weltkulturerbes von Bamberg wird verringert – Mauern nur 3-5m Abriss von Firmen, Häusern, Gärten und Gartenbauflächen bleibt optische 2-Teilung der Stadt in Ost und West evtl. weniger spürbar



## **3 Ost-Umfahrung der Bahn → Studie bis April 2013** = ICE-Sprinter + Güterzüge nach Berlin mit 4 Gleisen an der A73

**außen herum im Osten**

### **Ostumfahrung ist Alternative der Bahn – nur für „Berliner Züge“**

2 oder gar 4 neue Gleise werden entlang der BAB im Osten geführt  
oberirdische Strecke ohne Deckel und Tunnel, aber mit Schallschutzwänden  
kein Recht auf Lärmschutz im Stadtgebiet – Weltkulturerbe ist gesichert  
Würzburger Güterverkehr bleibt im Stadtgebiet, nun aber ohne Lärmschutz  
Abriss im Stadtgebiet entfällt - optische 2-Teilung ebenfalls

## **4 totale Güterzug-Umfahrung (Variante der „AG Bahnsinn“)** nur Güterzüge, auf 2 Gleisen, ähnlich '3' aber + WÜ-Züge, teils unterirdisch

**außen herum im Osten**

### **Vermeidung von Lärm durch unterirdische Strecke:**

2 neue Gleise nur für Güterverkehr entlang der BAB nach Berlin **und** Würzburg  
totaler Lärmschutz durch unterirdische Strecke – kein Güterzug mehr in der Stadt  
Weltkulturerbe Bamberg bleibt gesichert – nur Mini-Lärmschutz für ICE notwendig  
kein Abriss oder Verlust von Firmen, Häusern, Gärten und Gartenbauflächen  
Eingriff Hauptsmoorwald, Ersatz durch Renaturierung, auch im Stadtgebiet mögl.



## 5 Tunnel unter dem Stadtgebiet gemeinsame o. getrennte Röhren für alle Züge oder nur Güterzüge

unter der Stadt durch

### Tunnel im Bergbau von BA-Süd bis BA-Nord:

2 Varianten gibt es bei dieser Lösung:

- 4 Gleise für alle schnellen Gleise (ICE + Güterverkehr Berlin)
  - 2 Gleise nur für den Güterverkehr nach Berlin
- „Würzburger“ Güterzüge bleiben oberirdisch (*Kreuzung mit ICE-Strecke verboten*)  
Lärmschutz nur für Restverkehr (1/3) an Güterzügen notwendig

## 6 + 7 Tieflage (7m o. 3m) = SENKE (*teilweise Variante „Silberhorn“*) auf gesamter Länge und Breite, Unterführungen ebenerdig, teils Überdeckelung; aus Unterführungen werden Überführungen

Senke durch die Stadt

### Absenkung aller Gleise, bzw. von 4 Gleisen mit weniger Mauern:

die Gleise werden tiefer gelegt, die Problem-Unterführungen verschwinden  
der Lärmschutz wird viel niedriger ausfallen – teilweise begrünt oder mit Glas  
Gefährdung Weltkulturerbe Bamberg ist teilweise vermieden → Gärtnerland?  
Abriss von Firmen, Häusern, Gärten und Gartenbauflächen bleibt



## 8 Partielle Tieferlegung zwischen Münchner Ring und Strickerstraße *möglicher gemeinsamer Untersuchungsbereich Stadt und DB*

**Senke nur im Süden**

### **Absenkung aller Gleise, bzw. von 4 Gleisen auf Teilstrecke:**

die Gleise werden tiefer gelegt, Problem-Unterführungen verschwinden  
der Lärmschutz wird hier niedriger ausfallen – teilweise begrünt oder mit Glas  
Gefährdung Weltkulturerbe Bamberg ist nur teilweise vermieden  
Abriss von Firmen, Häusern, Gärten und Gartenbauflächen bleibt  
*S-Bahn-Halt an der Arena entfällt evtl. mit dieser Absenkung*

## 9 Geschwindigkeitsreduzierte Durchfahrt

**„langsam“ durch die Stadt**

### **= ICE 200/160 km/h und Güterzüge < 160 km/h im Stadtgebiet**

Reduzierung bringt erst bei rund 50-60 km/h eine spürbare Wirkung  
Lärmschutz zusammen mit neuen, zugelassenen Maßnahmen durchgeführt,  
würde die immer noch notwendigen Mauern senken, auf ca. 3-5m  
Abriss von Firmen, Häusern, Gärten und Gartenbauflächen bleibt – Teilung auch  
**nur als zusätzliche Maßnahme denkbar** – *alleine aber ohne echte Wirkung*